

Menschen im Schüttelfrost zu Boden werfen, sie können den blühendsten Körper in eine kalte Leiche verwandeln. Das unendlich Kleine trägt oft den Sieg über den stolz dahinwandelnden Menschen davon!

## 164. Räthel.

Von Paul Torriedt.

**M**ein Erstes ist von hartem Stahl,  
Da hilft kein Flehen und kein Bitten,  
Oft hat's im Krieg mit blut'ger Dual  
Tief in ein frohes Herz geschnitten.

Mein Zweites ist gar zart und milde,  
Der Unschuld Farbe ist sein Flor,  
Und Engelein auf manchem Bilde,  
Sie halten strahlend es empor.

Das Ganze hält in sich verschlungen  
Des Ersten Kraft, des Zweiten Bier,  
Doch hat es nie ein Herz durchdrungen  
Und beut nur holde Blüten dir.

2.

Mein Erstes ist der König der Welt,  
In seinem Glanze möcht' jeder sich sonnen,  
Mein Zweites segnet Flur und Feld  
Und speist der Erde tiefunterste Bronnen.

Doch fügst du das Erste und Zweite zusammen,  
So hast du das Erste und Zweite doch nicht.  
Das Ganze funkelt in leuchtenden Flammen  
Im Garten entgegen dem Sonnenlicht.

3.

Es schmückt das Erste stolz die Brust  
Des Fürsten und verdienten Mannes,  
Der Kaiser selber trägt's mit Lust,  
Und manch ein Tapferer gewann es.

Das Zweite leiht zu größerm Glanze  
Gar gern dem Ersten seine Bier,  
Und schiebt ein „s“ sich in das Ganze:  
Als Falter wiegt's sich im Revier.